



Geografie für Sek I und Sek II

Die grössten Flüsse der Erde

Der Amazonas

50:00 Minuten

- Der Amazonas** **00:00** Der Amazonas gehört zu den längsten Flüssen der Welt. Er ist der grösste Strom der Erde, durchquert den Regenwald und ist die Lebensader für Pflanzen, Tiere und Menschen. Der Amazonas beherbergt einen Fünftel des Süsswasservorrats der Erde.
- Gefährliche Tiere** **05:00** Eine Riesenotterfamilie geht auf die Jagd. Nur einem Otter gelingt es nicht, einen Fisch zu fangen, aber die Geschwister sind grosszügig und teilen. Gefährlich sind im Amazonas nicht nur die abgelegenen Quellgebiete, in denen viele europäische Forscher verschwunden sind, sondern auch Tiere wie der Zitteraal oder die grosse Anakonda.
- Vielfalt an Lebensräumen** **10:06** Das gefilterte Quellwasser ist ein perfekter Lebensraum. Ein Buntfisch-Parr will hier den Nachwuchs grossziehen. Zwischen der Quelle und dem Hauptfluss aber entsteht eine Wasserwand, hinter der die Räuber schon warten. Diese Raubfische scheuen das klare Wasser. Nur ein Stechrochen zeigt Mut, denn er kann sich auch in klaren Gewässern tarnen.
- Kochendes Flusswasser** **15:06** Im Oberlauf des Amazonas befindet sich ein abgelegener Nebenfluss, der völlig tot zu sein scheint. Das Flusswasser ist so heiss, dass es kocht. Fische würden hier sofort gegart werden. Verantwortlich für dieses Phänomen ist Gestein aus der Erdkruste, das ungewöhnlich nah an der Oberfläche liegt. Es wärmt und reinigt das Flusswasser. Die indigene Bevölkerung weiss längst um die positiven Eigenschaften dieses Wassers, verehrt den Fluss und macht ihn sich zu Nutze, wenn Medizin hergestellt werden muss. Viele Medikamente der westlichen Welt haben ihren Ursprung im Amazonas.
- Manaus** **19:58** Im Amazonasbecken vereinen sich die Nebenflüsse zu gewaltigen Strömen. Der Fluss wird tiefer, fliesst schneller und reisst weiche Ufer mit. Während sich Aras an den frisch freigelegten Uferwänden gütlich tun, setzen die Tieflandflüsse des Amazonas ihre Reise fort und vereinen sich schliesslich zu einem einzigen, riesigen Strom. Die grösste Stadt am Amazonas heisst Manaus. Bauern betreiben an den schlammigen Ufern Ackerbau und verkaufen ihre Ware an Märkten.
- Ackerbau am Flussufer** **25:05** Die Ufer des Amazonas sind eigentlich sehr ertragreich, nur während der Regenzeit kann nichts angepflanzt werden. Das Regenwasser lässt den Fluss anschwellen, der Wasserpegel steigt bis zu 10 Meter. Auch die Felder der Bauern werden überschwemmt. Deshalb errichten sie kleine Ackergärten auf Stelzen. Trotzdem wird das Wetter je länger je mehr zu einem Problem, denn es wird jedes Jahr extremer. Häuser werden überflutet, der Fluss bedroht Existenzen.
- Überschwemmte Wälder** **29:58** Für die Natur ist das jährliche Hochwasser ein Segen. In den überschwemmten Waldgebieten finden Fische zwischen den Ästen eine neue Heimat. Auch der grösste Flussdelfin der Welt, von Einheimischen «Boto» genannt, schlängelt sich durch den überschwemmten Dschungel. Er orientiert sich mit Hilfe von Echos und Tasthaaren. Neben den Flussdelfinen ist auch der Hoatzin in den überfluteten Wäldern Zuhause.

Die grössten Flüsse der Erde: Der Amazonas

- Hoatzin 35:10** Weil der Hoatzin ständig Blähungen hat, wird er auch Stinkvogel genannt. Damit die Eier des Vogels nicht von Affen gestohlen werden, muss er sein Nest in möglichst unzugänglichen Astgabeln bauen. Dort aber kann das Hochwasser zur Gefahr werden: Entweder werden die Nester weggespült oder von schwimmenden Räufern, wie dem Kaiman, geplündert. Bis zu drei Monate kann es dauern, bis sich das Hochwasser in den Unterlauf des Flusses zurückzieht. An einigen Uferabschnitten entstehen spektakuläre Strände. Hier feiern die Bewohner jedes Jahr ein Fest zu Ehren des Flusses.
- Karneval 40:00** Sandro, Hauptdarsteller des Karnevalumzugs, geniesst einen kurzen Moment der Ruhe vor seinem grossen Auftritt. Er spielt einen Flussdelphin, der sich in einen Menschen verwandeln kann, um junge Frauen zu verführen. Das Fest wird seit Jahrhunderten gefeiert und zeigt, wie untrennbar Natur und Mensch miteinander verbunden sind.
- Aussergewöhnliches Ökosystem 44:45** Wo das Wasser des Amazonas das Meerwasser nährt, gedeiht das Leben: Plankton, Korallenriffe und eine unglaubliche Vielfalt an Fischen. Das Forscherteam ist entzückt ob des aussergewöhnlichen Ökosystems, das sich ihren Augen bietet. Der Amazonas ist von der Quelle bis zum Meer ein einzigartiger Fluss.